

**Klinikum Memmingen AöR
Pressestelle**

Bismarckstraße 23
87700 Memmingen
E: presse@klinikum-memmingen.de
I: www.klinikum-memmingen.de

Pressemitteilung

Knapp 9.000 Euro für Sternenkinder

Klinikum Memmingen Zum Jahresschluss dankt CSU-Politiker Klaus Holetschek den Klinikmitarbeitenden – Unterstützung für Sternenkinderverein bekräftigt

Ansprechpartnerin
Eva Maria Häfele
T: 0151.59061010
E: eva-maria.haefele@klinikum-memmingen.de

23. Dezember 2024



Der CSU-Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag und ehemalige Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek (rechts sitzend), besuchte zum Jahresschluss das Klinikum Memmingen und erkundigte sich bei der Vorsitzenden des Sternenkindervereins, Sonja Schalk (links sitzend), über die Pläne für das neue Sternenkindergrab am Memminger Waldfriedhof. Weiter von links: Pflegedienstleiterin Michaela Nürnberger, Kinderklinik-Oberarzt und Vorstandsmitglied im Sternenkinderverein, Dr. Ralf Pallacks, Klinikvorstand Maximilian Mai und Kinderklinik-Chefarzt Prof. Dr. David Frommhold (ganz rechts, stehend). Foto: Eva Maria Häfele/Pressestelle Klinikum Memmingen

Zum Jahresschluss hat der CSU-Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag und ehemalige Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, das Klinikum Memmingen besucht und den Klinikmitarbeitenden für ihr

großes Engagement gedankt. Außerdem erkundigte er sich beim neu gegründeten Sternenkinderverein über die Pläne für die Neuanlage des Sternenkindergabs am Memminger Waldfriedhof und bekräftigte erneut seine Unterstützung für das Projekt. Dabei sagte er dem Verein knapp 9.000 an Spenden zu.

Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben. Wie bereits berichtet, soll das bestehende und in die Jahre gekommene Sternenkindergabfeld am Memminger Waldfriedhof durch eine neue Ruhestätte ersetzt werden. Der vor kurzem ins Leben gerufene Verein „Sternenkinder Memmingen e.V.“ unter Vorsitz von Palliativ-Kinderkrankenschwester Sonja Schalk vom Klinikum Memmingen sammelt für die Neuanlage des Grabes Spenden und kümmert sich um Unterstützungsangebote – sowohl für Sternenkindereltern, als auch für alle anderen verwaisten Eltern und trauernden Geschwisterkinder.

Klaus Holetschek bedankte sich bei seinem Besuch „im Namen aller betroffenen Familien herzlichst für das große Engagement der Vereinsmitglieder“ und sprach dem Verein weiterhin seine Unterstützung zu. Eine besonders erfreuliche Nachricht hatte der CSU-Politiker vor Weihnachten ebenfalls mitgebracht: Statt Geschenke für seinen runden Geburtstag hatte sich Klaus Holetschek Spenden an verschiedene Vereine und Organisationen gewünscht. Dabei kamen für die Sternenkinder Memmingen rund 9.000 Euro zusammen.